

Kommentar Mundzubereitungen - Vorwort

Patienten, Apotheker und Ärzte haben den Wunsch nach wirksamen, gut verträglichen und angenehm schmeckenden pflanzlichen Zubereitungen zur Linderung von Erkrankungen und Irritationen der Mund- und Rachenschleimhaut. Leider sind gerade in letzter Zeit bewährte apothekeneigene Erzeugnisse und Evidenz-basierte Fertigpräparate vom Markt genommen oder durch rein synthetische Produkte ersetzt worden.

Ziel der Arbeitsgruppe Phyto-Rezepturen der Österreichischen Gesellschaft für Phytotherapie ÖGPhyt war zum Indikationsgebiet Mundschleimhaut-Erkrankungen bewährte Rezepturen zu sammeln und damit vor dem Vergessenwerden zu schützen. Die Rezepturen wurden auf Aktualität, Lieferbarkeit der Bestandteile (Stand: 6/2015) und Praktikabilität der Herstellung in der Apotheke geprüft und in der Arbeitsgruppe organoleptisch getestet.

Die Bestandteile werden nach Vorschriften aus dem österreichischen Arzneibuch verarbeitet. Wissenschaftliche, aber auch praktische Kriterien wie Geschmack, Geruch, Farbe (um Verfärbungen der Zähne zu vermeiden) und Einsetzbarkeit bei Kindern führten zur Aufnahme in die nachstehende Zusammenstellung. Sie beinhaltet bewährte Rezepturen gemäß gängigen ärztlichen Verschreibungen oder gemäß einer Vorschrift aus der phytotherapeutischen Literatur. Dazu zählen:

Schilcher, H. et al. (2010) Leitfaden Phytotherapie 4. Auflage, Elsevier GmbH. München

Chargé, B. (1999) Phytotherapie für Zahnärzte, Verlag für Ganzheitliche Medizin. Kötzing

Vlachoianis J., Winsauer H., Vlachoianis C., Chrubasik-Hausmann S., Mundgesundheits - Mundkrankheiten. zkm 2013; 6:33-37

Standardzulassung gemäß §36 des deutschen AMG.

Die Arbeitsgruppe unterscheidet drei Gruppen von Zubereitungen:

- I. Flüssige Zubereitungen bei Aphthen, bei Stomatitis
- II. Teemischungen bei Aphthen, Pharyngitis, Stomatitis
- III. Halbfeste Zubereitungen zur Behandlung von Entzündungen

Inhalt

I. Flüssige Zubereitungen bei Aphthen, bei Stomatitis

Ratanhia-Kamillen-Spülung
Tormentill-Salbei-Spülung
Myrrhe-Salbei-Kamillen-Spülung
Ratanhia-Salbei-Kamillen-Spülung
Tormentill-Myrrhen-Spülung
Tormentill-Ratanhia-Myrrhen-Spülung
Kamillen-Salbei-Ringelblumen-Spülung
Heidelbeer-Spülung

II. Teemischungen bei Aphthen, Pharyngitis, Stomatitis

Thymian-Isländisch Moos-Teemischung
Malven-Kamillen-Teemischung
Salbei-Kamillen-Teemischung
Salbei-Tormentill-Teemischung
Melisse-Salbei-Teemischung (Onko)
Eibisch-Teemischung (Zaubertee für Kinder)

III. Halbfeste Zubereitungen zur Behandlung von Entzündungen

Schmerzstillendes Gel
Entzündungshemmendes Gel
Adstringierendes Gel

ÖGPHYT

I. Flüssige Zubereitungen bei Aphthen, bei Stomatitis

Lagerung/Haltbarkeit:

Vor Licht geschützt, Haltbarkeit 6 Monate, keine zusätzliche Konservierung nötig.
Die Abgabe in 30ml Tropf- oder Sprühfläschchen wird empfohlen.

Dosierung:

Die folgenden Zubereitungen werden zum Betupfen einzelner Stellen im Mund unverdünnt mit einem Wattestäbchen oder 15 Tropfen auf 15ml Wasser zum Spülen der Mundhöhle verwendet. Bei einzelnen Rezepturen sind individuelle Angaben möglich.

Anwendung/Applikation:

Als Adstringens bei leichten Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut, bei Prothesendruckstellen. Die Komponenten der angeführten Rezepturen sind in ihrer Wirkung und dem/den Haupt-Inhaltsstoff/en (nach Chargé) versehen.

1) Ratanhia-Kamillen-Spülung

Zusammensetzung

Ratanhiatinktur
Kamillenfluidextrakt aa ad 30,0

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Ratanhia: [zusammenziehend](#), [antimikrobiell](#) durch Gerbstoffe

Kamille: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [wundheilungsfördernd](#), [desodorierend](#) durch ätherisches Öl, Flavonoide, Sesquiterpenlactone, Cumarine

2) Tormentill-Salbei-Spülung

Zusammensetzung

Tormentilltinktur
Salbeitinkturaa ad 30,0

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Tormentill: [zusammenziehend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [entzündungshemmend](#) durch Gerbstoffe

Salbei: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [adstringierend](#) durch ätherisches Öl, Gerb- und Bitterstoffe, Flavonoide

3) Myrrhe-Salbei-Kamillen-Spülung

Zusammensetzung

Myrrhentinktur	5,0
Salbeitinktur	10,0
Kamillentinktur	ad 30,0

Wirkung/Geschmack/Geruch/Farbe

Myrrhe: [zusammenziehend](#), [desinfizierend](#), [schmerzlindernd](#), [desodorierend](#) durch ätherisches Öl, Harze

Salbei: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [adstringierend](#) durch ätherisches Öl, Gerb- und Bitterstoffe, Flavonoide

Kamille: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [wundheilungsfördernd](#), [desodorierend](#) durch ätherisches Öl, Flavonoide, Sesquiterpenlactone, Cumarine

4) Ratanhia-Salbei-Kamillen-Spülung

Zusammensetzung

Ratanhiatinktur	5,0
Salbeitinktur	10,0
Kamillentinktur	ad 30,0

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Ratanhia: [zusammenziehend](#), [antimikrobiell](#) durch Gerbstoffe

Salbei: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [adstringierend](#) durch ätherisches Öl, Gerb- und Bitterstoffe, Flavonoide

Kamille: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [wundheilungsfördernd](#), [desodorierend](#) durch ätherisches Öl, Flavonoide, Sesquiterpenlactone, Cumarine

5) Tormentill-Myrrhen-Spülung

Zusammensetzung

Tormentilltinktur	
Myrrhentinktur.....	aa 15,0

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Tormentill: [zusammenziehend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [entzündungshemmend](#) durch Gerbstoffe



Myrrhe: [zusammenziehend](#), [desinfizierend](#), [schmerzlindernd](#), [desodorierend](#) durch ätherisches Öl, Harze

6) Tormentill-Ratanhia-Myrrhen-Spülung

Zusammensetzung

Tormentilltinktur 5,0
Ratanhiatinktur
Myrrhentinktur..... aa ad 30,0

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Tormentill: [adstringierend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [entzündungshemmend](#) durch Gerbstoffe

Ratanhia: [zusammenziehend](#), [antimikrobiell](#) durch Gerbstoffe

Myrrhe: [zusammenziehend](#), [desinfizierend](#), [schmerzlindernd](#), [desodorierend](#) durch ätherisches Öl, Harze

7) Kamillen-Salbei-Ringelblumen-Spülung

Zusammensetzung

Kamillentinktur
Salbeitinktur
Ringelblumenfluidextraktaa 10,0

Dosierung/ Anwendung/Applikation

Unverdünnt zum Pinseln, 10-20 Tropfen auf 1 Esslöffel Wasser zum Spülen, 20-40 Tropfen auf 2 Esslöffel Wasser zum Gurgeln. Die Tinkturenmischung kann auch bei Pharyngitis eingesetzt werden.

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Kamille: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [wundheilungsfördernd](#), [desodorierend](#) durch ätherisches Öl, Flavonoide, Sesquiterpenlactone, Cumarine

Salbei: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [adstringierend](#) durch ätherisches Öl, Gerb- und Bitterstoffe, Flavonoide

Ringelblume: granulationsfördernd, wundheilungsfördernd, entzündungshemmend, antimikrobiell durch ätherisches Öl, Flavonoide, Carotinoide, Triterpene

8) Heidelbeer-Spülung

Zusammensetzung

Heidelbeerabkochung (1:10).....	90,0
Tormentilltinktur	10,0

Herstellung/Lagerung/Haltbarkeit

10,0g getrocknete Heidelbeeren werden mit 100ml ml kochendem Wasser übergossen. Nach 10-15 Min. Ziehen wird durch ein Teesieb abgeseiht. Vor Licht geschützt, zum alsbaldigen Verbrauch bestimmt. Die Mischung kann auch bei Pharyngitis eingesetzt werden.

Dosierung/Anwendung/Applikation

Das hergestellte Konzentrat wird 1:1 mit Wasser zur Behandlung von Aphthen verdünnt. Nach den Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen (nach dem Zähneputzen) wird 1 Minute gespült.

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Heidelbeere: zusammenziehend, [entzündungshemmend](#), kapillarabdichtend durch Gerbstoffe, Anthocyane, Flavonoide

Tormentill: zusammenziehend, [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#) durch Gerbstoffe

II. Teegemische bei Aphthen, Pharyngitis, Stomatitis

Die Bezeichnungen für die folgenden Teemischungen werden nach ihrem jeweils charakteristischen Bestandteil gewählt.

Signatur für alle Teemischungen:

1 Esslöffel der Mischung mit ca. 150ml kochendem Wasser übergießen, bedeckt maximal 10 Minuten ziehen lassen. Bei einzelnen Rezepturen sind individuelle Angaben möglich.

Lagerung/Haltbarkeit aller Teemischungen:

Vor Licht geschützt, trocken und staubfrei in Teebehältern bis zum Ablauf des am kürzesten lagerfähigen Einzelbestandteils; die fertige Teezubereitung ist nicht konserviert und daher zum alsbaldigen Verbrauch bestimmt.

1) Thymian-Isländisch Moos-Teemischung

Zusammensetzung

Isländisch Moos	
Bitterer Fenchel	
Süßholzwurzel	aa 5,0
Spitzwegerichblätter	7,5
Eibischwurzel	12,5
Thymian.....	15,0

Anwendung

Mehrmals täglich gurgeln oder spülen, nicht trinken

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Isländisches Moos: reizlindernd, antimikrobiell, immunstimulierend durch Polysaccharide Flechtensäuren

Bitterer Fenchel: antiseptisch, spreitungsfördernd durch ätherisches Öl, Flavonoide, Proteine

Süßholzwurzel: entzündungshemmend, antiulzerogen, antiviral durch Glyzyrrhetinsäure, Sterole, Flavonoide

Spitzwegerichblätter: zusammenziehend, antibakteriell durch Iridoide, Polysaccharide

Eibischwurzel: reizlindernd, entzündungshemmend durch Schleimstoffe

Thymian: antibakteriell, durchblutungsfördernd, desinfizierend durch ätherisches Öl, Flavonoide

Der Tee wirkt desinfizierend, antibakteriell, aber nicht adstringierend. Er riecht und schmeckt nach Thymian, ist eventuell scharf auf der Zunge und leicht bitter.

2) Malven-Kamillen-Teemischung

Zusammensetzung

Malvenblätter	25,0
Kamillenblüten	10,0
Spitzwegerichblätter	15,0

Anwendung

Mehrmals tgl. mit Tee gurgeln

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Malve: reizlindernd, mild adstringierend durch Schleim- und Gerbstoffe

Kamille: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [wundheilungsfördernd](#), [desodorierend](#) durch ätherisches Öl, Flavonoide, Sesquiterpenlactone, Cumarine

Spitzwegerichblätter: zusammenziehend, antibakteriell durch Iridoide, Polysaccharide

Die Teemischung wirkt beruhigend auf wunder Mundschleimhaut. Sie kann auch von Kindern verwendet werden. Der Geschmack ist mild, Kamille steht im Vordergrund.

3) Salbei-Kamillen-Teemischung

Zusammensetzung

Isländisches Moos	
Kamillenblüten	
Malvenblüten	aa 10,0
Salbeiblätter	20,0

Anwendung

Mit dem lauwarmen Tee werden 3-5 mal täglich intensive Mundspülungen durchgeführt.

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Isländisches Moos: reizlindernd, antimikrobiell, immunstimulierend durch Polysaccharide Flechtensäuren

Kamille: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [wundheilungsfördernd](#), [desodorierend](#) durch ätherisches Öl, Flavonoide, Sesquiterpenlactone, Cumarine

Malve: reizlindernd durch Schleimstoffe

Salbei: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [adstringierend](#) durch ätherisches Öl, Gerb- und Bitterstoffe, Flavonoide



ÖGPHYT

Malve und Kamille wirken beruhigend, entzündungshemmend, adstringierend bei schmerzhaften Entzündungen. Im Geschmack steht Salbei im Vordergrund. Der Tee zeigt

Farbveränderung: unmittelbar nach Aufgießen Blaufärbung, geht nach ca. 2 min in rötlich-braun über.

4) Salbei-Tormentill-Teemischung

Zusammensetzung

Kamillenblüten
Eichenrinde
Tormentillwurzel
Salbeiblätter
Ringelblumenblütenaa 10,0

Anwendung

Zur Unterstützung der Behandlung bei parodontalchirurgischen Eingriffen werden 3 bis 5 mal täglich intensive Mundspülungen durchgeführt.

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Kamille: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [wundheilungsfördernd](#) durch ätherisches Öl, Flavonoide, Sesquiterpenlactone, Cumarine

Eiche: adstringierend durch Gerbstoffe, entzündungshemmend durch Flavonole (Quercetin)

Tormentill: zusammenziehend, [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#) durch Gerbstoffe

Salbei: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [adstringierend](#) durch ätherisches Öl, Gerb- und Bitterstoffe, Flavonoide

Ringelblume: granulationsfördernd, wundheilungsfördernd, entzündungshemmend, antimikrobiell durch ätherisches Öl, Flavonoide, Triterpene, Bitterstoffe, Tannine

Die Zubereitung wirkt wegen ihres hohen Gehalts an Gerbstoffen stark adstringierend, entzündungshemmend, schwach desinfizierend und schmeckt bitter. Salbei [steht](#) im Vordergrund des Geschmacks. Bitterstoffe führen zu einer Steigerung der lokalen IgA-Ausschüttung über den Speichel. Die Zubereitung soll nicht geschluckt werden.

5) Melisse-Salbei-Teemischung (Onko)

Zusammensetzung

Salbeiblätter
Kamillenblüten
Ringelblumenblüten
Odermennigkraut
Melissenblätter aa 10,0

Anwendung/Applikation

Mit dem lauwarmen Tee werden 3-5 mal täglich Mundspülungen durchgeführt.

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Salbei: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [antiviral](#), [adstringierend](#) durch ätherisches Öl, Gerb- und Bitterstoffe, Flavonoide

Kamille: [entzündungshemmend](#), [antimikrobiell](#), [wundheilungsfördernd](#) durch ätherisches Öl, Flavonoide, Sesquiterpenlactone, Cumarine

Ringelblume: granulationsfördernd, wundheilungsfördernd, entzündungshemmend, antimikrobiell durch ätherisches Öl, Flavonoide, hämolytisch wirksame Oleanoglykoside, Bitterstoffe, Tannine

Odermennig: entzündungshemmend, bakteriostatisch, mild oberflächenanaesthetisierend durch Gerbstoffe, Tannine, Kieselsäure, Flavonoide

Melisse: beruhigend, antimikrobiell, antiviral durch ätherisches Öl, Rosmarinsäure, Labiatengerbstoffe

Bei Stomatitis und zur Linderung schmerzhafter Veränderungen der Mundschleimhaut bei gleichzeitiger onkologischer Therapie. Die Teezubereitung kann auch geschluckt werden.

6) Eibisch-Teemischung (Zaubertee für Kinder)

Zusammensetzung

Malvenblüten	2,0
Süßholzwurzeln	8,0
Eibischwurzeln	15,0
Eibischblätter	25,0

Wirkung/Inhaltsstoffe/Bemerkungen

Der wohlschmeckende Tee ist aufgrund seines leicht süßlichen Geschmackes für Kinder gut geeignet.

Malve: reizlindernd, mild adstringierend durch Schleim- und Gerbstoffe

Süßholzwurzel: entzündungshemmend, antiulzerogen, antiviral durch Glyzyrrhetinsäure, Sterole

Eibischwurzel und Eibischblatt: reizlindernd, entzündungshemmend durch Schleimstoffe

Der reizlindernd, epithelaktivierend, entzündungshemmend wirkende Tee schmeckt süßlich. Die Schleimstoffe aus dem Eibisch wirken phagozytosesteigernd und steigern somit die Abwehrleistung. Der Tee zeigt Farbveränderung: unmittelbar nach Aufgießen Blaufärbung, geht nach ca. 2 min in rötlich-braun über.



ÖGPHYT

III. Halbfeste Zubereitungen zur Behandlung von Entzündungen

Für alle Gele gilt:

Die Zubereitung wird direkt auf die zu behandelnde Stelle mit einem Wattestäbchen aufgetragen. Die behandelte Stelle ist vor der Applikation sanft zu trocknen, damit die Haftung der Gelzubereitung auf der Mundschleimhaut gewährleistet ist.

Auf Grund ihres hohen Wassergehaltes werden Hydrogele leicht mikrobiologisch befallen. Daher schlägt die Arbeitsgruppe die Konservierung durch Zusatz von Chlorhexidingluconat Ph.EU im pH-Bereich 5-8 vor. Damit wird die Zubereitung für die Dauer einer Therapie, längstens aber 4 Wochen haltbar.

Als Verpackung wird für alle Gele eine beschichtete Tube empfohlen.

Die Cellulosederivate Hydroxyäthylcellulose und Carboxymethylcellulose-Na lassen sich gut in Wasser verarbeiten. Sie bilden in 5-10%igen Rezepturen in einem weiten pH-Bereich stabile Hydrogelstrukturen, deren Ausbildung eines Gelkonzentrats 5 - 15 Minuten vor dem Zusatz anderer Arzneistoffe zu berücksichtigen ist.

Carbopol 974P bildet in 0,5-1%igen Rezepturen ein stabiles Gel bis zu einer Alkoholkonzentration von 20%. Diese ist beim Verarbeiten von Tinkturen zu berücksichtigen. Höchste Viskosität besteht am pH-Neutralpunkt. Das Carbopolgel zeigt Unverträglichkeit mit Elektrolyten und mehrwertigen Metallionen.

1) Schmerzstillendes Gel

Zusammensetzung

Hydroxyäthylcellulose	1,0
Chlorhexidinacetat	0,002
Ätherisches Nelkenöl	0,4 bzw. 0,2*
Hochdisperses Siliziumdioxid.....	0,5
Gereinigtes Wasser.....	ad 20,0

*Stärkere (Prothese) bzw. schwächere (Zahnspange) Variante

2) Entzündungshemmendes Gel

Zusammensetzung

Carbopol 974P	0,2
Trometamol	0,003
Propylenglycol	1,5
Chlorhexidinacetat	0,002
Salbeitinktur	
Myrrhetinktur	

Ratanhiatinktur aa 0,25
Gereinigtes Wasserad 20,0

3) Adstringierendes Gel

Zusammensetzung

Rhabarbarfluidextrakt1,0
Aethanol 6,0
Carboxymethylcellulose-Na1,6
Gereinigtes Wasserad 20,0

